

Der Dom wird barrierefrei zugänglich sein: Rampen führen in den Schwahl, auch die höher gelegenen Bereiche im Hohen Chor und am Petri-Portal sind für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen erreichbar. Zudem wird der Domshop einen neuen Ort und ein neues Gesicht erhalten: In der Südwest-Ecke des Doms als ein Ort für Informationen in einem modernen Ambiente und einer aktualisierten Auswahl an domspezifischen Waren.

Freuen Sie sich schon jetzt mit uns auf den neugestalteten Dominnenraum!

### Leicht veränderte Gottesdienstzeiten

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schleswig ist dankbar, dass die Gottesdienste in den Kirchen der Gemeinde trotz der Corona-Situation seit einem Jahr fast ohne Unterbrechung gefeiert werden konnten. Das war nur möglich, weil Sie sich als die Teilnehmer\*innen der Gottesdienste so konsequent an die Hygienemaßnahmen gehalten haben. Dafür gilt Ihnen unser großer Dank!

Für diesen Sommer erwarten wir aufgrund der sinkenden Inzidenzzahlen weitere Erleichterungen. Zudem sind ab Pfingsten auch wieder Gottesdienste im Schleswiger Dom möglich. Um die Gottesdienste auch musikalisch durch unsere hauptamtlichen Kirchenmusiker\*innen Guido Helmentag und Mahela T. Reichstatt angemessen gestalten zu können, hat der Kirchengemeinderat auf seiner Sitzung am 18. Mai beschlossen, die Gottesdienste in der Pauluskirche bzw. in der Auferstehungskirche um eine Viertelstunde später beginnen zu lassen (also statt bisher 11:00 Uhr nun um 11:15 Uhr). Das verschafft den Musizierenden und Mitwirkenden in den Gottesdiensten genügend Zeit, die Kirche zu wechseln. Zusammengefasst sehen die neuen Zeiten für die Sommermonate Juni bis August so aus:

10:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

10:00 Uhr St. Petri-Dom

11:15 Uhr Pauluskirche (bzw. am 1. Sonntag im Monat: Auferstehungskirche)

Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis!

### Unsere Gottesdienste im Juni/Juli

**Bitte achten Sie auf die aktuellen Verlautbarungen auf unserer Homepage, ob die Gottesdienste auf Grund der Coronasituation wie geplant stattfinden können.**

(DFK = Dreifaltigkeitskirche, AK = Auferstehungskirche, PK = Pauluskirche)

#### 06.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr (Dom): Pastorin Lasch-Pittkowski

11:15 Uhr (AK): Themengottesdienst: „Auf(er)stehen“,

Pastorin Johannson

14:00 Uhr Schleitauen am Luisenbad: Pastoren Dübbers und Winter, Pastorin Matz

#### 13.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr (Dom): Pastor Dübbers

10:00 Uhr (DFK): Pastorin Donath-Husmann

11:15 Uhr (PK): Pastorin Matz (Hit from Heaven:

An guten Tagen, J. Oerding)

#### 20.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr (Dom): Pastorin Donath-Husmann

10:00 Uhr (DFK): Pastor Dübbers

11:15 Uhr (PK): Pastorin Lasch-Pittkowski

#### 27.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr (Dom): Pastorin Johannson, Pastor Dübbers

10:00 Uhr (DFK): Pastorin Donath-Husmann

11:15 Uhr (PK): Pastor Dübbers

#### 04.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr (Dom): Pastorin Johannson

10:00 Uhr (DFK): Pastor Winter

11:15 Uhr (AK): Pastor Winter

#### 11.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr (Dom): Pastor Winter

10:00 Uhr (DFK): Pastorin Johannson

11:15 Uhr (PK): Pastorin Matz, Pastor Dübbers

#### 18.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr (Dom): Pastorin Lasch-Pittkowski

10:00 Uhr (DFK): Pastorin Matz (Hit from Heaven:

Forever Young, Alphaville)

11:15 Uhr (PK): Plattdeutscher GD mit Pastor i.R. Pfeiffer

#### 25.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr (Dom): Pastorin Donath-Husmann

10:00 Uhr (DFK): Pastorin Lasch-Pittkowski

11:15 Uhr (PK): Pastor Winter

#### 01.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr (Dom): Pastorin Matz (Hit from Heaven:

Amazing Grace, trad.)

10:00 Uhr (DFK): Pastorin Donath-Husmann

11:15 Uhr (AK): Themengottesdienst: „Auf(er)stehen“,

Pastorin Johannson

### Amtshandlungen April 2021

**GETAUFT:** Emilio Ralf van Leeuwen, Memeler Straße; Sebastian Bauer, Erikstraße.

**BEERDIGT:** Friederike Farkas, geb. Göhler, 77 Jahre, Königsberger Straße; Hans Kühl, 81 Jahre, Bergkoppel; Ernst Beck, 85 Jahre, Faulstraße; Elke Weber, geb. Wegner, 79 Jahre, Husumer Baum; Dr. Knut Griese, 45 Jahre, München; Anneliese Thomsen, geb. Jöns, 88 Jahre, Moorkatenweg; Ehlert Bruhn, 82 Jahre, Faulstraße; Erwin Lessentin, 84 Jahre, Alter Garten; Dr. Frauke Lühning, geb. Mißfeldt, 97 Jahre, Erdbeerenberg; Helmut Bartsch, 94 Jahre, Königstraße; Jochen Hackbarth, 83 Jahre, Zum Netzetrockenplatz.

### So erreichen Sie uns:

#### Kirchenbüro am Schleswiger Dom

Anja Meißel, Gunda Kobs

Norderdomstraße 4, Tel. 04621 989857

buero@kirchengemeinde-schleswig.de

#### Kirchenbüro Friedrichsberg

Gunda Kobs

Husumer Baum 3, Tel. 04621 32441

buero.friedrichsberg@kirchengemeinde-schleswig.de

**Kontakte zu den Pastorinnen und Pastoren und viele andere Infos finden Sie auf der Homepage:**

[www.kirchengemeinde-schleswig.de](http://www.kirchengemeinde-schleswig.de)

# Der ~~Das~~ Gemeindebriefchen

Juni/Juli  
2021

DREISATZ GmbH Schleswig



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
SCHLESWIG

[www.kirchengemeinde-schleswig.de](http://www.kirchengemeinde-schleswig.de)





## Liebe Leserin, lieber Leser,

kennen Sie eigentlich die Hubertusquelle in den Hasselholmer Aulawiesen? Erst vor wenigen Jahren wurde die Quelle wiedergefunden, die wohl auch der Heilung und Stärkung der Gottorfer Herzöge diene.

Auch in der Bibel ist immer wieder die Rede von Wasser, das Leben spendet und neue Energie schenkt – Wasser als Sinnbild für unsere Kraftquellen. Gerade in der Sommerzeit ist für mich – normalerweise – das Reisen eine solche Kraftquelle: Eintauchen in eine andere Kultur, Austausch mit neuen Menschen, Staunen über die Kunst und Architektur vor Ort, und natürlich der Genuss des lokalen Essens!

In Coronazeiten ist das alles anders. Da wird das Reisen eher zu einem Vorhaben, das mehr Stress und Sorge bringt als die Möglichkeit zum Auftanken. Umso wichtiger, sich einmal darüber Gedanken zu machen, was sonst beim Auftanken helfen kann, wenn der Weg zur einen Kraftquelle so steinig geworden ist.

Vielleicht ist das ja ein wenig, wie bei der Hubertusquelle. Auch sie war lange Zeit „verschütt“ gegangen, um dann doch wiederentdeckt zu werden – ganz in der Nähe und eigentlich immer vor Augen. Was liegt also bei uns ganz nah (als Kraftquelle) und wird doch übersehen? Darauf kann nur jede und jeder für sich selbst eine Antwort finden.

Ich möchte Sie einladen, in diesem Sommer auf Entdeckungsreise zu gehen. Was gibt mir eigentlich Kraft und Energie in meinem Leben? Gerade in schwierigen Zeiten ist es so wichtig, sich dessen bewusst zu sein – vor allem, wenn eine Quelle versiegt ist. Vielleicht bleibt es das Reisen, nur mehr im Umkreis. Vielleicht ist es auch das Wandern in Gottes schöner Schöpfung, das Singen, das Beten ... Finden Sie es doch heraus!

Ihre  
Jasmin Donath-Husmann



## Kraftquelle: Besondere Gottesdienste

Darf Kirche eigentlich unpolitisch sein? Darf sie sich in Kirchenmauern zurückziehen und sich allein auf theologische Fragen beschränken?

Wir leben als Christ\*innen in dieser Gesellschaft und in dieser Welt im Angesicht Gottes. An allem, was wir tun und lassen, werden wir als Christ\*innen gemessen. Deshalb ist es gut, wenn wir wissen, was in unserer Welt passiert und welche Aufgaben wir darin haben können. Deshalb holen wir die Welt in unsere Kirchenmauern.

Die Gottesdienstreihe **AUF(ER)STEHEN** in der Auferstehungskirche soll Einblicke geben in gesellschaftspolitisch relevante Themen mit Expert\*innen hier in Schleswig.

Am 6. Juni um 11:15 Uhr wird Klaus Machlitt kommen. Er ist der Leiter der Erziehungs- und Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werkes mit Sitz in der Norderdomstraße. Er wird von seiner Arbeit als Psychologe in einer kirchlichen Einrichtung erzählen. Wir werden beleuchten, was der Unterschied zwischen Beratung und Seelsorge ist. Und mit Ihnen zusammen wollen wir darüber nachdenken und sprechen, wie wir als Christ\*innen Menschen in Krisen hilfreich zur Seite stehen können.

Die Gottesdienstreihe geht weiter mit Themen zu unserem Klima und Obdachlosigkeit.

## Kraftquelle: Geschichte lernen – erleben

Vom 23. bis 25. September 2021 findet auf Schloss Gottorf und im Schleswiger Dom eine wissenschaftliche Tagung zum Bordesolmer Altar statt.

Tagungsprogramm und Anmeldung über Stiftung Landesmuseen Schloss Gottorf. Darin sind zwei Veranstaltungen offen für alle Interessierten:

**24. September 2021**, 20:00 Uhr, Schleswiger Dom „Frömmigkeit im Spätmittelalter und der Bordesolmer Altar“ – Vortrag von Thomas Sternberg.

**25. September 2021**, Exkursion nach Kiel (Historisches Franziskanerkloster und Nikolaikirche) und Bordesolm (Klosterkirche) Information und Anmeldung im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Schleswig unter 04621-989857 (begrenzte Teilnehmerzahl).

## Seminar „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben?“

Das Jahr 1521, Martin Luther und der Bordesolmer Altar

Zeit: 8., 15., 22., 29. Juni 2021 von 17:30 bis 19:00 Uhr  
Ort: Kanonikersakristei des Schleswiger Doms (sofern möglich, andernfalls online).



Hans Brüggemann scheint es gerade noch geschafft zu haben: In demselben Jahr 1521, als sein Altar fertig wurde, verweigerte Martin Luther den Widerruf seiner kirchenkritischen Schriften. Man begann in Wittenberg und anderswo, die Kirchen zu „reformieren“. Heiligenfiguren und Altäre wurden entfernt, Seelenmessen abgestellt, Klöster aufgelöst. In dem Seminar geht es an Hand einschlägiger Texte und Bilder um diesen kulturellen Umbruch.

- Welche Motive standen hinter den massenhaften Altarstiftungen um 1500?
- Warum kam es zu Bilderstürmen?
- Wie veränderte sich die kirchliche Selbstdarstellung?
- Was folgte daraus für den Kunstmarkt im 16. Jahrhundert?

Anmeldung bei Wolfgang Pittkowski, wpittkowski@gmx.de (Begrenzte Teilnehmerzahl)

## Kraftquelle: Dom

Wir freuen uns als Gemeinde sehr darauf, den Dom wieder mit Leben füllen zu können.

Nach der Sanierung werden nicht nur die Turmfassade und die Außenwände neugestaltet sein, sondern auch im Innenraum wird es sichtbare Veränderungen geben. Diese Neugestaltung steht unter den Leitmotiven „Licht, Weite, Leben“. Es geht um eine gastfreundlichere, modernere und einheitlichere Gestaltung des Innenraums sowie um Freiraum für eine größere Flexibilität in der Nutzung des Doms.

Für das **Licht** stehen natürlich in besonderer Weise die frisch sanierten Domfenster, die dem Dom einen ganz besonderen Glanz verleihen. Aber auch das Lichtkonzept im Dom wurde überarbeitet. Die Ausleuchtung ist verbessert worden und die Lichtfarbe ist gleichmäßiger, so dass der Dom vom Hauptschiff bis zur Kanonikersakristei eine dezente und zugleich augenfreundliche Ausleuchtung erhält. Durch eine gründliche Reinigung wird zugleich die Schönheit der alten Kronleuchter wieder in vollem Glanz sichtbar.

Unter dem Stichwort **Weite** soll der Dom nach der Sanierung aufgeräumter wirken. Die unterschiedlichen Möbel werden beseitigt oder vereinheitlicht. Die Beschilderung soll klarer sein. Hochwertige Funktionsmöbel (Liedtafeln und Gesangbuchständer) sollen der geistlichen Würde des Raums entsprechen. Die Weite wird durch die Erneuerung des Holzbodens erlebbar. Zudem werden die schweren Bänke durch neue, hochwertige Kirchenbankstühle ersetzt. Diese „Kirchenbankstühle“ werden den stabilen Eindruck der alten Wegekirche erhalten und zugleich die Möglichkeit für eine variabelere Nutzung des Dominnenraums bieten.

**Einladung: Ab dem 30. Mai (Sonntag Trinitatis) werden bis zum 16. Juni im Dom verschiedene Bankstuhl-Modelle zu sehen sein, die die Nordkirche dem Kirchengemeinderat als Möglichkeiten vorgeschlagen hat. Wer mag, ist herzlich eingeladen, sich die Stuhlvarianten anzusehen und dem Kirchengemeinderat ein Votum für die Entscheidung über die Stuhlmodelle mitzugeben.**

Schließlich geht es bei der Neugestaltung des Innenraums um das geistliche und touristische **Leben** im Dom.